



Balanced Scorecard in der Gesundheitspflege. Anwendung im Wohn- und Pflegeheim Mieming in Österreich

von Gerhard Peskoller
[GRIN Verlag](#) (30. Oktober 2020)

Einsatz eines strategischen Instrumentes für die Altersheime in modernen Ländern wie Österreich
Die Balanced Scorecard (BSC) bietet Heimleitern die Möglichkeit, das Unternehmen Altersheim zielgerecht zu steuern.

Sie erlaubt zu jederzeit einen aussagekräftigen Blick auf den aktuellen Status in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht zu werfen.

Verantwortliche könnten sich nun folgende Fragen stellen:

- Welchen Nutzen hat die Balanced Scorecard (BSC) in der stationären Altenpflege?
- Wie kann die BSC zur Organisationsentwicklung im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung in der stationären Altenpflege genutzt werden?
- Was sind die Herausforderungen bei der Implementierung einer BSC in der stationären Altenpflege?
- Was sind zentrale Perspektiven / Steuerungsgrößen und Indikatoren für die BSC in der stationären Altenpflege?

Es lässt sich immer mehr feststellen, dass die Qualitätsansprüche sowohl bei den Bewohnern als

auch den Angehörigen steigen. Dies zeigt sich von der Hygiene über das Essen, der administrativen Betreuung bis hin zu den Kernaufgaben der Pflege. Weiter wird immer wieder der Wunsch nach mehr sozialer Betreuung sowie direkt vom Heim angebotener Therapien geäußert. Selbstverständlich ist auch der Lauf der Zeit für die steigenden Qualitätsansprüche unserer Gesellschaft mitverantwortlich. Denkt man an die Wohlstandsentwicklung der letzten Jahrzehnte, die Modernisierung, die Evolution der ethisch/moralischen Denksätze mit der Einhaltung der Menschenrechte und vieles mehr, so wird auch aus dieser Perspektive das Ansteigen von Anforderungen verständlich und erklärbar. Zum Leidwesen vieler Bediensteter sinkt mit dem Anspruch nach mehr Leistung und Qualität auch die Fehlertoleranz bei einigen Bewohnern und vor allem deren Angehörigen. Mit der zunehmenden Professionalisierung steigt auch die Verpflichtung der Nachweisbarkeit. Alleine das Streben, seine Handlungen nach bestem Wissen und Gewissen durchzuführen, reicht längst nicht mehr. Jede Aktion muss nachvollziehbar und belegbar sein. Daher gilt, nur was verschriftlicht bzw. dokumentiert ist, ist auch nachweislich getan...

Sollte Ihre Neugier nun geweckt worden sein und Sie auf mögliche Antworten all dieser Fragestellungen und Anforderungen brennen, so darf Ihnen das Buch...

...empfohlen werden!

Zu erwerben unter <https://www.grin.com/document/942842>